



<p><b>Rathaus, Webergäßle 2</b></p> <p>Telefon 07663 / 9331-0 Fax 07663 / 9331-30 E-Mail <a href="mailto:gemeinde@bahlingen.de">gemeinde@bahlingen.de</a> Internet <a href="http://www.bahlingen.de">www.bahlingen.de</a></p> <p>Sprechzeiten Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr</p>	<p><b>Bürgerbüro mit Postagentur und Tourismus-Büro, Hauptstraße 23</b></p> <p>Telefon 07663 / 9331-50, Fax 9331-60 Montag bis Samstag 9 bis 12 Uhr Montag, Dienstag und Freitag 15 bis 17 Uhr Donnerstag 15 bis 18.30 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen</p> <p><b>Friedhofsordner</b> Herr Kaufmann, Tel. 0171 / 7410338</p> <p><b>Wassermeister</b> Herr Sommer, Tel. 0160 / 96468724</p>	<p><b>Silberbergschule, Webergäßle 7</b></p> <p>Telefon: 07663 / 94740 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de">poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de</a> Internet: <a href="http://www.sbs-bahlingen.de">www.sbs-bahlingen.de</a></p> <p><b>Kindergarten Webergäßle, Webergäßle 3</b></p> <p>Telefon: 07663 / 5747</p> <p><b>Kindergarten Mühlenmatten, Mühlenmatten 1 – 3</b></p> <p>Telefon 07663 / 99597</p>	<p><b>Notrufnummern</b></p> <p><b>Rettsleitstelle 07641 / 8980</b> (Feuerwehr und Rettungsdienst)</p> <p><b>EnBW RegionalAG Rheinhausen</b> 0800 / 3629477</p> <p><b>Notruf-Fax</b> für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Menschen Fax 07641 / 460177</p> <p><b>Drogenberatungsstelle: EMMA</b> Jugend- und Drogenberatung Emdingen Tel. 07642 / 926886</p>
---	--	--	---

**DAS RATHAUS INFORMIERT**

**Kleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes zu Gunsten der sozialen Dienste am 25.9.2010**

Das Deutsche Rote Kreuz führt am Samstag, 25.09.2010, eine große Kleidersammlung im gesamten Kreisgebiet durch. Die Haushalte im Landkreis Emmendingen werden wieder mit Rotkreuz-Kleidersäcken versorgt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Ortsvereine werden die Kleider ab 08.30 Uhr einsammeln. Die Erlöse dieser Kleidersammlung kommen der Rotkreuzarbeit und verschiedenen sozialen Diensten, z.B. für behinderte Menschen zugute. Außerdem werden die Erlöse verwendet für die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereitschaften der Ortsvereine und des Kreisverbandes, für die „Helfer-vor-Ort-Gruppe“, also für die Helfer, die der Bevölkerung vor Ort im Notfall zur Verfügung stehen. Insgesamt sind derzeit ungefähr 1500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Kreisverband und in den Ortsvereinen tätig. Das DRK bittet deshalb die Bevölkerung wieder sehr herzlich um Unterstützung dieser Kleidersammlung. Bei Bedarf können weitere Kleidersäcke beim DRK-Kreisverband Emmendingen, Freiburgerstraße 12, 79312 Emmendingen, abgeholt werden.

**Freiwillige Feuerwehr Bahlingen**

Dienstag, 21. September, 20 Uhr, Verwaltungsrat.

**Trinkwasseruntersuchungsbefunde einmal jährlich dem Gesundheitsamt zusenden**

Eigenwasserversorger müssen nach § 14 der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001 (Novellierung v. 01.01.2003) ihr Trinkwasser einmal jährlich von einem dafür anerkannten Labor untersuchen lassen. Die routinemäßige Untersuchung muss einmal jährlich, die periodische Untersuchung jedes dritte Jahr nach der Erstuntersuchung (zusätzlich zur routinemäßigen Untersuchung) erfolgen. Die Untersuchungsbefunde müssen dem Gesundheitsamt ohne weitere Aufforderung vorgelegt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die privaten Quellen und Brunnen nur für den Eigenbedarf oder auch für weitere Personen, zum Beispiel in der Gastronomie oder für Ferienwohnungen, genutzt werden. Das Gesundheitsamt erinnert hiermit alle Eigenwasserversorger an die jährlichen Trinkwasseruntersuchungen und weist darauf hin, dass keine weiteren schriftlichen Erinnerungen erfolgen. Der Inhaber der Wasserversorgung ist gemäß § 15 der Trinkwasserverordnung verpflichtet, den Untersuchungsbefund innerhalb von 2 Wochen nach dem Zeitpunkt der Untersuchung dem Gesundheitsamt zu übersenden. Werden Grenzwertüberschreitungen festgestellt, müssen diese dem Gesundheitsamt nach § 16 Trinkwasserverordnung unverzüglich mitgeteilt werden. Das Gesundheitsamt empfiehlt, dem beauftragten Labor eine Weiterleitungsvollmacht zu geben, weil die Ergebnisse mit dem in Baden-Württemberg standardisierten Übertragungssystem für Labordaten schnell und direkt übermittelt werden können. Eine Missachtung dieser Verpflichtungen ist nach der Trinkwasserverordnung und dem Infektionsschutzgesetz eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet wird (§ 25 Nr. 4, 6 TrinkwV in Verbindung mit § 73 Abs. 1 Nr. 24, Abs. 2 des Infektionsschutzgesetzes).

**Baggersee (Löhlensee) hier: Badegewässeruntersuchung**

Die aktuelle mikrobiologische Untersuchung des Badegewässers durch das Gesundheitsamt vom 06.09.2010 hat keine Beanstandungen nach der Badegewässeruntersuchung aufgewiesen. Bitte beachten Sie die ausführlichen Hinweise im Aushangkasten am Zugang zum Baggersee.

**Gefunden**

1 Herrenfahrrad, 1 Sportrad

**„Stadtfüchse“ jetzt auch auf dem Dorf**

Ein gesunder Fuchs auch am helllichten Tage, besonders aber nachts, mitten im Siedlungsgebiet ohne Scheu vor Menschen, ist in größeren Städten schon lange keine Seltenheit mehr. Nahrung holt sich auch der Fuchs aus Müllcontainern und herumliegenden Abfällen. Ungeziefer ist seine Beute. Das Wildtier Fuchs hat seine angeborene Scheu vor dem Menschen abgelegt, weil es gelernt hat, dass von den Menschen in Ortschaften keine Gefahr mehr ausgeht. Seit jeder haben sich Füchse am Tage in die Nähe von Bauernhöfen gewagt, wenn sie im Frühjahr viel Nahrung zur Aufzucht ihrer Jungen gebraucht haben. Jeder kennt das bekannte Kinderlied. Sie wurden verfolgt und vertrieben, wann immer man sie gesehen hat. Den Rest des Jahres blieben sie dann unsichtbar.

Heute werden Füchse im Wohngebiet von vielen Leuten geduldet:  
- der Eine freut sich über den Anblick,  
- dem Anderen ist es egal, weil er ja keinen Schaden macht,  
- der Dritte füttert ihn sogar, weil er seinen Kindern oder Enkeln einen Fuchs zeigen will.  
Der „schlaue“ Fuchs hat erkannt, dass es sich hier leichter leben lässt, als in freier Wildbahn. Seinen Unterschlupf findet er in einem der vielen kleinen unbewirtschafteten Grundstücke (ehemalige Gärten) am Ortsrand, in modernen Gärten mit Hecken und Ziergehölzen oder in landwirtschaftlichen Nebengebäuden, die nicht mehr genutzt werden. Seine Nahrung findet er an den Häusern, wo Katzenfutter im Freien, z.B. auf Terrassen, abgestellt wird, in Müllcontainern, weggeworfene Lebensmittel in der Nähe von Schulen oder Spielplätzen. Er plündert auch mal gelbe Säcke oder fängt sogar Ungeziefer, wie Mäuse und Ratten, an Komposthaufen. Er frisst alles, vom Regenwurm über Obst, Hausabfälle bis zu Geflügel und Säugetiere bis Hasengröße.  
Im dörflichen Bereich gibt es heute immer weniger Kleintierhaltung, so dass der Fuchs nur noch für wenige Bürger nennenswerten Schaden anrichtet, aber da ist es um so ärgerlicher, weil er nun das ganze Jahr über "mal vorbei schaut".  
Der Fuchs ist Überträger des Fuchsbandwurms.

Eine Erkrankung mit diesem Parasit wird möglicherweise erst nach Jahren erkannt und endet dann für den Menschen tödlich.  
Auch Haustiere sind bedroht! Wenn Füchse durch Hausgärten streifen, in denen Gemüse oder Beeren angepflanzt werden, können diese Pflanzen mit den winzigen Eiern des Fuchsbandwurms behaftet sein. Der Fuchs, wenn er selbst den Fuchsbandwurm hat, verbreitet diese Eier mit dem Kot oder durch Anhaftungen im Fell mit dem Wind.  
Wenn also Füchse im Bereich von Hausgärten vorkommen, dann sollte man keine Früchte, Obst oder Gemüse ungewaschen direkt aus dem Garten essen! Den direkten Kontakt mit diesen Tieren durch streicheln oder gar in die Wohnung locken, das ist bei Jungtieren durchaus möglich, sollte man ebenso vermeiden, weil neben dem bereits genannten gefährlichen Fuchsbandwurm viele andere Parasiten (Läuse, Flöhe u.ä.) am Fuchs leben. Der Fuchs war früher als Hauptüberträger der Tollwut bekannt und gefürchtet, diese Gefahr wurde durch landesweite Impfaktionen gebannt. Trotzdem gehört der Fuchs in die freie Wildbahn, dort erfüllt er eine wichtige Funktion als Schädlingsbekämpfer und "Seuchenpolizist".  
Unsere Aufforderung:

- Machen Sie dem Fuchs die Anwesenheit im Siedlungsbereich wieder ungemütlich.
  - Vertreiben Sie ihn, wenn er auftaucht.
  - Halten Sie die Abfälle in verschlossenen Behältern.
  - Hat man einen Unterschlupf entdeckt, dann verstärken Sie diesen Ort: zum Beispiel können schon Mottenkugeln helfen, -mancher Fuchs kann auch unter Deo nicht riechen.
  - Wird ein Fuchs zu aufässig, dann verständigen Sie über die Gemeindeverwaltung den Jäger. Geschossen werden darf dann noch lange nicht, aber vielleicht gelingt es, den "Einwanderer" mit einer Lebendfalle zu fangen und wieder auf den richtigen Pfad zu bringen. Für die Bahlinger Jägerschaft - Walter Lösch
- Hinweis:** Dieser Artikel wurde in Abstimmung mit dem Bürgermeisteramt aus sehr aktuellem Vorkommnis verfasst und hiermit öffentlich bekanntgemacht. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

**Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Lerchenweg in Bahlingen, Baubeginn: Kalenderwoche 39**

Die Firma Amann aus Sasbach wird in der KW 39, voraussichtlich zur Wochenmitte, ab 29.09.2010 mit den Tiefbauarbeiten im Lerchenweg, im Bereich vor dem dortigen Gemeindefunktionshaus, Lerchenweg 8, beginnen. Zur Ausführung kommen Kanal-, Wasserleitungs- u. Straßenbauarbeiten. Außerdem werden auf dem gegenüber liegenden Gemeindefunktionsstück 12 Stell-

plätze für die Gemeindefunktionshäuser hergestellt und Maßnahmen zur Platzgestaltung erfolgen. Die Bauarbeiten werden bis Ende des Jahres 2010 andauern. Für die Dauer der Bauarbeiten wird die Durchfahrt im Lerchenweg gesperrt bzw. allenfalls nur noch zeitweise möglich sein. Die Zufahrten zu den dortigen Anwesen können nur noch einseitig von der Bahnhofstraße und von der Riegeler Straße aus erfolgen. Für die Bewohner der Gemeindefunktionshäuser (Hauptstraße 54 u. Lerchenweg 8) werden auch die bisherigen Stellplätze bis zum Ende der Maßnahme nicht mehr nutzbar sein. Wir bitten alle Betroffenen schon jetzt um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

**INFOS DER BÄHLINGER VEREINE**

**■ Kirchenchöre Bahlingen und Holtzwihr gestalten gemeinsam einen Gottesdienst**

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum der Winzer vom Silberberg findet am 19. September bei der WG ein Festgottesdienst statt. Der Kirchenchor aus Bahlingen und der Choral St. Cécile aus Holtzwihr wirken gemeinsam am Gottesdienst mit.

**■ Musikverein Bahlingen**

Die Sommerpause ist vorbei und es wird wieder musiziert. Die Konzertvorbereitungen stehen an und damit voll durchgestartet werden kann, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

1. Juka-Probe ist am Freitag, den 17. September, um 18.45 Uhr.

**■ Bewohner des Seniorenpflegeheims „Riedlen“ besuchen den Freiburger Mundenhof**

Unter der Leitung der Pflegedienstleiterin Sabine Finkbeiner besuchten am 10. September acht Bewohner und sechs Mitarbeiter der Senioreneinrichtung „Riedlen“ aus Bahlingen den idyllisch gelegenen Freiburger Mundenhof. Der Besuch bietet eine willkommene Abwechslung und ist Teil des Aktivierungskonzeptes des Hauses. Mitarbeiter und Bewohner waren begeistert. Sicherlich bleiben die schönen Stunden mit engem Kontakt zu den Tieren bei allen Beteiligten in guter Erinnerung.

**■ Nachrichten der Silberbergschule**

Bitte die Anfangszeit für den Schulanfangsgottesdienst morgen, Samstag, 18. September, beachten. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr in der Kirche, Läutebeginn 8.45 Uhr.

**■ BSC - Fußballjugend**

**Ergebnisse:** BSC A 2 - SC Buggingen/Seefeld A 2 8:2; Pokalspiele: SG Prechtal C - BSC C 2:2; SG Kiechlinbergen B - BSC B 1:7.

**Nächste Spiele:**

Samstag, 18. September: 11 Uhr BSC E 2 - SV Emdingen E 2; 12 Uhr BSC D 2 - SG Buggingen D 2; 13.30 Uhr BSC D 1 - SG Buggingen D1; 14.30 Uhr SG Wasser C - BSC C.

Sonntag, 19. September: 12.30 Uhr BSC B - SC Offenburg B; 15 Uhr FC Neuenburg A 1 - BSC A 1.

Montag, 20. September: 17.30 Uhr BSC E 1 - SV Emdingen E 1.  
Donnerstag, 23. September: 18 Uhr SV Munzingen E 2 - BSC E 2.

**■ Bahlinger SC Abteilung Turnen**

Einladung an alle Kinder und Jugendliche zum diesjährigen Jugendtag. Dieser ist für alle Mitglieder und Nichtmitglieder im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Es wird ein umfangreiches Programm in verschiedenen Sportarten geboten. Vor allem interessant, um auch einmal in andere Abteilungen reinschnuppern.

Essen und Trinken kann in der Halle gekauft werden. Zum Abschluss des Tages wird je Altersgruppe ein Film gezeigt werden. Die erste Gruppe (6 - 10 Jahre) beginnt um 9 Uhr, die zweite Gruppe (11 - 16 Jahre) wird ab 13 Uhr dazusteußen.

Anmeldung: schriftlich bei Rebecca Reif, Am Roßläger 20 oder per Mail unter [rebeccareif@bsc-turnen.de](mailto:rebeccareif@bsc-turnen.de) bis zum 6. Oktober. Die Jugendabteilung Turnen freut sich auf zahlreiches Kommen.

**■ BSC Mädchenturnen und Abenteuerturnen**

Das BSC-Mädchenturnen (6 - 8 Jahre) mit Marlies Häuber beginnt am Montag, 20. September, von 15 bis 16.30 Uhr. Das BSC-Abenteuerturnen für Kinder im Grundschulalter mit Sabine Rohde beginnt erst am 4. Oktober von 15 bis 16.30 Uhr.

**■ BUND-Kindergruppe**

Das nächste Treffen für die BUND-Kinder wird am 1. Oktober zum Thema Schnecke stattfinden. Näheres im Kaiserstühler Wochenbericht davor. Am 29. Oktober kommt das Ökomobil und eine erste Einteilung für den kleinen Bahlinger Adventsmarkt, an dem die BUND-Kindergruppe wieder teilnimmt, soll erfolgen.

**■ Verein „Kunst im Alten Spritzenhaus“**

Der Verein „Kunst im Alten Spritzenhaus“ zeigt bis zum 3. Oktober eine Ausstellung mit den Arbeiten von Alfons Weiß aus Friesenheim-Oberweiler.

